

**Protokoll
Mitgliederversammlung
VG 21 Hamburg im Landesverband 2 Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. vom
27.01.2019**

Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2018
5. Ehrungen
6. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache
7. Entlastung des Präsidiums
8. Anträge
9. Neuwahlen
 - a) Präsident, b) Spielleiter, c) Ligaobmann, d) Kassenprüfer

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Die Mitgliederversammlung ist mit 44 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig. Eine entsprechende Anwesenheitsliste liegt vor.

TOP 2 - Gedenkminute

In Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder der VG findet eine Schweigeminute statt.

TOP 3 - Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 28.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Ehrungen

Es folgen die traditionell jeweils aus Anlass der Mitgliederversammlung vorzunehmenden Ehrungen durch den Präsidenten Daniel Schäfer für langjährige Mitgliedschaften von Personen und Vereinen, die im Jahre 2019 ihr 10-, 25-, oder bereits 40- und 50-jähriges Jubiläum feiern.

Es werden an die Delegierten die entsprechenden Urkunden nebst Ehrennadeln des DSKV überreicht. Die Ehrungen verteilen sich im Ablauf der Mitgliederversammlung über den gesamten Zeitraum.

TOP 6 - Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache

6.a) Präsident

Der Präsident Daniel Schäfer informiert, dass er sich zur neuen Legislaturperiode nicht wieder zur Wahl stellen wird. Er resümiert, dass es im Laufe seiner Amtszeit viel Grund zur Freude und relativ wenig Kummer gab. Schade findet er, dass es nicht zur geplanten Wahl als Vizepräsident des DSKV kam. Der ehemalige Präsident des DSKV Peter Tripmaker hatte ihn seinerzeit umworben, für das Amt des Vizepräsidenten zu kandidieren. Daniel folgte dem Gedanken. Am Tag der Wahl auf dem Skatkongress jedoch existierten Gegenkandidaten und einer dieser Gegenkandidaten bekleidet nun das vorgesehene Amt im DSKV. Daniel stellt jedoch für sich fest, dass es sich im Nachhinein sicher um den richtigen Werdegang handelt, sieht er sein Betätigungsfeld doch als mehr als ausgefüllt an mit den Aufgaben, die er im Rahmen seiner Videos und der Skatinsel etc. ausübt.

6.b) Spielleiter

Bernd Szymczak präsentiert Zahlen, Daten und Fakten zu den VG-Veranstaltungen des abgelaufenen Spieljahres sowie zum Anmeldestand der kommenden Turniere und ruft zu reger Teilnahme auf.

Er betrachtet parallel auch den Mitgliederbestand der VG und zeigt den über die Jahre kontinuierlichen Mitgliederschwund auf. Einzelnd ausscheidende Mitglieder sind kaum erfasst und fallen mit Altersbegründung und Tod nicht so stark ins Gewicht, wie der Mitgliederschwund, der sich aus der Abmeldung von einzelnen Vereinen ergibt. Zwischen 2015 und 2018 verloren wir die Vereine Harmonie Blankenese, Cuxkarten, Verflixte Skatklopper Farmsen, Norderstedter Trümpfe, Victoria Asse, Domino, Tisch 1, Gezinkte Karte, Ritas Zocker, Stichlinge Barsbüttel, Captain Grand. Die Vereine Iserbrook und Risiko Havighorst verließen uns aktuell ab 2019. Ein kleiner Teil der Mitglieder schloss sich anderen Vereinen an, andere Spieler spielen weiterhin Skat, sogar im Verein, aber eben nicht mehr im DSKV. Dieser Trend ist leider deutlich und sicher nur sehr schwer zu durchbrechen.

Positiv hingegen ist unsere Teilnehmerzahl beim Hamburg-Pokal. Von 61 über 63 und 91 in den Jahren 2016, 2017 und 2018 hatten wir 2019 über einhundert, nämlich 117 Teilnehmer. Allerdings haben wir 2018 und 2019 dieses Turnier auch sehr gesponsert und gutes Geld als Preise ausgezahlt. 2018 waren es 1.670 Euro und 2019 sogar 2.655 Euro, die wir in Form von Preisgeldern den Mitgliedern zurückgegeben haben. Ob sich die Preisgestaltung auch für 2020 halten lassen wird, müssen wir an Hand der sich im Laufe des Jahres entwickelnden Kassenlage sehen. Hier wird Jahr für Jahr neu zu entscheiden sein.

Der Wildcard-Gedanke wird sehr gut angenommen und im letzten Jahr gewannen wir hierdurch 1 neues Vereinsmitglied.

Erwähnen möchte der Spielleiter auch die durch die VG vorgenommene Wertschätzung der Tätigkeit der Vorstände in den Vereinen. So werden in den letzten Jahren die Startgelder, die an den LV für das Vorständeturnier zu überweisen sind, komplett durch die VG getragen und entsprechend überwiesen. Beim Turnier selbst werden lediglich 10 Euro für Preisskat erhoben. Diese Vorgehensweise soll den Mitgliedern der Vereinsvorstände jedes Jahr aufs Neue ein wenig von dem zurückgeben, was sie in ihren Vereinen leisten.

Interessant auch die Aussage, die der Spielleiter zu den in der VG gespielten, bei ihm beantragten Grand-Ouvert-Urkunden trifft. So waren es seit 2013 3, 7, 3, 8, 2017 sogar elf und 2018 neun Grand-Ouvert-Urkunden, die erstellt worden sind. Besonders weist Bernd Szymcak auf die in der VG kostenlose Erstellung dieser Urkunden hin. Beim DSKV hingegen wird ein Unkostenbeitrag von 5,50 Euro je Urkunde erhoben.

6.c) Schatzmeister

Der Schatzmeister Harald Jablonsky legt den Kassenbericht für das abgelaufene Berichtsjahr vor. Er führt wie folgt aus:

„Der Anfangsbestand am 01.01.2018 betrug bei der Postbank 7517,23€ nach Abzug der zeitlichen Abgrenzung Einnahmen von 1036,00€ und Ausgaben von -848,00€ 2017 ergibt das einen Anfangsbestand von 5.238,44€.

Auf dem Postbankkonto stand 31.12.2018 besteht ein Plus von 6801,49€

In diesem Betrag sind schon Beiträge für das Jahr 2019 in Höhe von 1079,00€ enthalten. Das ergibt einen Endbestand von 5722,04€ für 2018.

Die Meisterschaften haben wir bis auf das Vorständeturnier alle mit einem Plus abgeschlossen.

Mit dem Vorständeturnier wurde ein Minus von 396,90€ gemacht. Dieses haben wir bewusstgemacht, weil das gesamte Startgeld ausgespielt wurde. Wir müssen aber pro Teilnehmer 10,00€ Startgeld an den LV02 weitergegeben. Da wir 33 Teilnehmer waren sind es 330,00€. Hinzu kamen noch der Pokal und die Spielleitung.

Begründung: Wir wollten uns bei den Vereinsvorständen für ihre gute Arbeit bedanken.

Besondere Ausgaben für das Jahr 2018:

| | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Hamburg Pokal 2018 | 500,00€ bis auf weiteres jährlich |
| Neuen Laptop Spielleitung | 553,98€ |
| Neuen Drucker Spielleitung | 214,00€ |
| Skatkongress 2018 in Bonn Abrechnung | 868,67€ |

Aussichten: Für das Jahr 2019 haben wir 2 Vereine verloren und ein Verein ist wieder dazu gekommen. Die Mitgliederzahlen sind von 620 in 2018 auf 574 in 2019 gesunken.

Fazit: Wir sollten uns von dem Kontostand nicht blenden lassen, wir sollten immer ein Guthaben von mindestens 5000,00 € als Reserve bei sinkenden Mitgliederzahlen behalten.

Den Überschuss sollten wir für die Mitglieder Gewinnung nutzen. Darum wäre es schön von euch Vorschläge zu hören. Dieses ist meine Meinung.

Resultat: Wir sind zur Zeit gut aufgestellt und haben alles im Griff.“

Zum Bericht des Schatzmeisters bemerkt der Präsident Daniel Schäfer an, dass er diesen als zu kritisch resümiert sieht. Der Präsident sieht die VG 21 in deutlich sicherer finanzieller Situation und Lage. Er dankt dem Schatzmeister jedoch für seine fürsorgliche Einstellung.

6.d) Ligaobmann

Der Ligaobmann Daniel Jännert berichtet über ein reibungslos abgelaufene Ligaspieljahr. Er macht auf, sich aus den Beschlüssen ergebenen, Änderungen der VG-Ordnungen aufmerksam und legt entsprechende Anträge zur formellen Anpassung vor. Er trägt die vorzunehmenden formellen Änderungen nebst Begründung einzeln unter dem TOP 8 - Anträge – vor

6.e) Schriftführerin, Pass-Stelle, Vizepräsidentin

Die Dienstgeschäfte in Gudrun Elvers Aufgabenbereichen streuen sich über das gesamte Berichtsjahr. Es ist stetig genug zu tun. Die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeiten wurden bereits in der laufenden bzw. werden noch im Laufe der Mitgliederversammlung an die jeweiligen Vorsitzenden übergeben. Leider gibt es hierzu, trotz jährlich neuer Bitte, kaum Meldungen aus den Vereinen, so dass Gudrun hier selbst Hand anlegen und alle Mitglieder durchsehen muss, ob Ehrungen zutreffen könnten. Würde sich jeder Verein um seine Mitglieder bemühen, wäre es weniger als ein Dreizeigstel des aktuellen Aufwandes.

Ähnlich sieht es bei den Ehrungen für besondere Verdienste aus. Die Vorschläge, die eingingen sind ein- und weitergereicht. Der Weg bis zur möglichen Ehrung ist allerdings leider sehr lang, wie Gudrun feststellen musste. Im Oktober fertigte sie die Vorschläge entsprechend den Vorgaben formell und das Präsidium der Verbandsgruppe als auch das Präsidium des Landesverbandes stimmten den Vorschlägen zu und es erfolgte seitens des LV die Weiterleitung an den DSKV. Dies allerdings bereits mit dem Hinweis, dass „es knapp werden könnte“, dass die Urkunden auch zur Mitgliederversammlung vorliegen. Leider liegen sie auch tatsächlich noch nicht vor.

Auch ohne das Vorliegen der Urkunde ist es dem Präsidenten Daniel Schäfer aber ein besonderes Anliegen, hier die bisher eingereichten Personen mit der dazugehörigen Ehrung zu benennen. Es sind Siegfried Prochnau, Glashütter MarktASSE, Stephan Köppe, Gut Blatt Schnakenbek, Helmut Kröger, Pico Bello Winsen und Stephan Elvers von den Billstedter Lausbuben, für die eine Ehrung mit der Ehrenurkunde des DSKV vorgesehen ist.

Und es gibt eine Ehrung für Erwin Winkler, der bereits im Besitz der Ehrenurkunde ist. Er wird die Ehrung mit der Silbernen Ehrennadel des DSKV erhalten.

Gerade bei Erwin Winkler - so der Präsident Daniel Schäfer - ist ihm diese Ehrung ein besonderes Anliegen. Erwin ist seit 30 Jahren der Macher im Skatverein „Einer geht noch ...“. Nicht nur, dass Daniel seine ersten Skatschritte in diesem Verein und unter Erwin gestolpert ist, irgendwann dann durfte Daniel in der Jugendmannschaft unter Erwin spielen. Und es war ein Highlight, dazu zu gehören. Ob es lief oder eben nicht. Bei Erwin gab es immer „Getränke frei“. Er wird es nie vergessen.

Erwin Winkler bedankt sich sehr und bestätigt, den Präsidenten noch in kurzen Hosen zu kennen und vor sich zu sehen.

Nach diesem Abschweif in die Erinnerungswelt der VG 21 spricht Gudrun ein Thema an, das zwischenzeitlich für Unzufriedenheiten sorgte. Das neue Datenschutzgesetz verhindert offenbar, unsere Vereine, einschließlich deren Erreichbarkeit, wie bisher transparent auf der Homepage dazustellen. Da sie selbst aber arbeitsfähig sein muss und die Daten der Vereine benötigt, hat sie eine Vereinsübersicht mit den notwendigen Daten erstellt und bittet die Vorsitzenden für ihre Vereine eine Sichtung und Prüfung der Angaben vorzunehmen. Die Übersicht wird an die Versammlung übergeben.

Der Ligaobmann Daniel Jännert greift Gudruns Gedanken der auch zukünftigen Vereinsinternetpräsenz auf der Homepage der VG 21 auf. Es entsteht eine rege Diskussion, aus der heraus festgestellt wird, dass es eine Haftungspflicht für die VG im Falle der Verletzung des BDSG gibt. Die Anforderungen aus Bundesdatenschutzgesetz und EU-Datenschutzverordnung sind hier nicht zu unterschätzen. Alles was sich aus einem Link z.B. zur LV oder dem DSKV ergibt liegt z.B. in der Verantwortung des LV bzw. DSKV. Alles was wir als VG aber selbst auf der Homepage veröffentlichen liegt in unserer Verantwortung und damit auch in unserer Haftung. Haftungspflichtig sind die Präsidiumsmitglieder. Daniel hat sich nach seinem Jura-Studium bereits intensiver mit den Gesetzen und Verordnungen hierzu befasst. Er wird dem Präsidium ein für die VG anwendbares Konzept vorlegen. Die erforderlichen Dokumente für die Rechtssicherheit auch der einzelnen Vereine werden parallel auf der Homepage zum Download bereitgestellt.

6.e) Mitglieder- und Jugendbeauftragter

Jens Rüdiger berichtet von den Jugendveranstaltungen des abgelaufenen Berichtsjahres. Leider sind nur 2 aktive Jugendliche in der Verbandsgruppe gemeldet. Beide haben aber an der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft teilgenommen. Sie erreichten Platz 3 und Platz 7 von insgesamt 56 TN. Zur Norddeutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft erfolgten leider gar keine Meldungen.

Jens bittet die Delegierten die Jugendarbeit - auch bei der Schwierigkeit der Thematik - nicht aus den Augen zu verlieren und zB auf das nächste große Event 2019, die Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft 2019 in Warnemünde aufmerksam zu machen. Die Ausschreibung wird, nachdem das neue DSKV-Präsidium sich gefunden hat, sicher bald im Internet seine Veröffentlichung finden.

Im Rahmen seines weiteren Aufgabenbereiches, der Mitgliedergewinnung entwickelte Jens Rüdiger den Gedanken der Wiedereinführung der Ranglistenturniere in der VG. Ein entsprechendes Konzept liegt vor und wird seine Veröffentlichung auf der Homepage der VG finden. Er bittet hier nicht nur um rege Teilnahme, sondern auch um die Bereitschaft der Vereine, sich diesem Konzept anzuschließen und eines dieser Turniere anzubieten und durchzuführen. Aktuell stehen 5 Termine für die Rangliste fest. Wünschenswert wäre die Bereitschaft von mindestens 2 weiteren Vereinen, hier ebenfalls aktiv zu werden.

Als besonderen Anreiz für diese Turniere – so konnte Jens mitteilen – fand sich ein Sponsor, der namentlich nicht genannt werden möchte, der aber 500 Euro zweckgebunden für die Plätze 1 bis 10 dieses Turnieres an das Präsidium übergab.

Ein besonderer Dank und ein Applaus der Mitglieder gelten diesem Sponsor.

6.f) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Marion Heidemann und Claudia Oncken haben die Kasse geprüft. Es gibt nichts zu beanstanden. Harald Jablonsky hat vollständige, korrekte und nachvollziehbare Arbeit geleistet. Die Belege sind gut sortiert und zugänglich.

TOP 7 - Entlastung des Präsidiums

Der Antrag auf Entlastung der Kasse wird von der Kassenprüferin Marion Heidemann gestellt. Die Zwischenfrage aus den Reihen der Mitglieder, ob angesichts der Gedanken an den ehemaligen Schatzmeister Rüdiger Guth, auch alle Kontoauszüge vorlagen, wird bejaht, so dass die Abstimmung zur Entlastung der Kasse sodann auch einstimmig erfolgt.

Anschließend bittet die Kassenprüferin auch das Präsidium für das abgelaufene Geschäftsjahr zu entlasten. Auch diese Entlastung erfolgt einstimmig, wobei sich das Präsidium enthält.

TOP 8 - Anträge

Es kommen die im Bericht des Ligaobmannes genannten Anträge zur Abstimmung.

Da es sich um rein formelle Anträge handelt kann hier auf die wörtliche Wiedergabe verzichtet werden. Die Anpassung der entsprechenden Formalien wird der Ligaobmann zeitnah vornehmen.

TOP 9 - Neuwahlen

Daniel Schäfer übernimmt als Präsident die Wahlleitung.

a) Wahl des Präsidenten

Vorgeschlagen wird Jens Rüdiger.
Weitere Vorschläge erfolgen nicht.
Jens Rüdiger ist bereit, für dieses Amt zu kandidieren.
Geheime Wahl wird nicht beantragt.
Die Wahl erfolgt einstimmig. Jens Rüdiger nimmt die Wahl an.

b) Wahl des Spielleiters

Zur Wiederwahl vorgeschlagen wird Bernd Szymcak.
Weitere Vorschläge erfolgen nicht.
Bernd Szymcak ist bereit, für dieses Amt zu kandidieren.
Geheime Wahl wird nicht beantragt.
Die Wahl erfolgt einstimmig. Bernd Szymcak nimmt die Wahl an.

c) Wahl des Ligaobmanns

Zur Wiederwahl vorgeschlagen wird Daniel Jännert.
Weitere Vorschläge erfolgen nicht.
Daniel Jännert ist bereit, für dieses Amt zu kandidieren.
Geheime Wahl wird nicht beantragt.
Die Wahl erfolgt einstimmig. Daniel Jännert nimmt die Wahl an.

Die Frage der Mitglieder nach der Übernahme des bisherigen Aufgabenbereiches des neuen Präsidenten, der Jugend- und Mitgliedergewinnung, entgegnet Jens Rüdiger, dass dieses Amt aktuell nicht zur Wahl ansteht und er übergangsweise das bisherige als auch das neue Amt bekleiden wird. Der Vorschlag, dieses Amt doch dem scheidenden Präsidenten zu übertragen, lehnt Daniel Schäfer mit der Begründung ab, wie bereits erwähnt auf anderer Ebene ausreichend und aktiv tätig zu werden.

g) Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen wird Michael Dohse.
Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.
Michael Dohse stellt sich zur Verfügung.
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Michael Dohse nimmt die Wahl an und wird für 2019 gemeinsam mit Claudia Oncken tätig.
Marion Heidemann scheidet auf Grund des Ablaufens ihrer Amtsperiode aus.

h) Wahl der Ersatzkassenprüfer

Vorgeschlagen werden Jörg Schilling und Erich Luckau.
Weitere Kandidaten/Interessenten gibt es nicht.
Beide Kandidaten stellen sich als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung.
Die Wahl von Jörg Schilling erfolgt mit 42 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen.
Die Wahl von Erich Luckau erfolgt einstimmig.
Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Wahlen dankt der neue Präsident der VG 21 Jens Rüdiger dem bisherigen Präsidenten Daniel Schäfer für seine in den 4 Jahren seiner Amtszeit geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstrauß.

Das Präsidium und die Mitgliederversammlung gratulieren dem neuen Präsidenten zu seinem Amt und wünschen sich eine glückliche Amtsperiode. Auch der neue Präsident wird mit einem Blumenstrauß geehrt.

Die Mitgliederversammlung steigt in eine rege Diskussion zur Mitgliederwerbung ein. Rene´ Neumann, Präsident des Vereins Skatfreunde im Bramfelder SV berichtet über seine Aktivitäten.

Für die VG schlägt er z.B. die Erstellung von Flyern vor. Das Geld dazu sei da.

Diese Flyer könne man auch im Alltag verteilen. Es gäbe weiter die Möglichkeit, Stände, z.B. auf Flohmärkten zu errichten, an dem aktiv für den Skat geworben wird.

Der Vorsitzende des Vereins HSV-Skat, Dirk Leu, sieht in der Möglichkeit des Aufstellens von Ständen Potenzial und könnte einen Derartigen für die VG organisieren. Er schlägt auch die Präsenz der VG 21 mit einem entsprechenden Stand zur Saison-Eröffnung des HSV ca. Mitte Juli 2019 vor.

Rene´ Neumann aber ist der Meinung, dass das bloße Vorhaben nicht ausreicht. Er schlägt eine Beschlussfassung mit inhaltlichen Aufgaben und Zielsetzungen zur Mitgliedergewinnung vor. Der Präsident Jens Rüdiger sieht dies nicht als erforderlich an. Er begrüßt die Motivation und das inhaltliche Anliegen und lädt den Vorsitzenden des Vereins zur nächsten Präsidiumssitzung ein. Dieser möge hier sein Konzept vorstellen und gemeinsam wird geschaut, welche Bereiche wie in die Arbeit der VG einfließen und übernommen werden können. Rene´ nimmt die Einladung dankend an und wird auf der nächsten Sitzung des Präsidiums auftreten.

Der Präsident erläutert den Delegierten im Weiteren die Zusammensetzung des Mitgliedsbeitrages 2019, der zwar keine Erhöhung fand, aber die Entrichtung eines anteiligen Versicherungsbeitrages neu beinhaltet.

Er informiert auch über den auf dem Skatkongress bekräftigten Beschluss des Verbandstages des DSKV zur Angleichung/Reduzierung der Mannschaftsstärke auch der 1. Herrenbundesliga auf 16 statt bisher 20 Mannschaften.

Die Damenreferentin Petra Jablonsky berichtet kurz über die Skat-Damenaktivitäten in 2018, welche im Ergebnis durchaus als positiv betrachtet werden können. So unterstützten die Hamburger Damen aktiv die Damen des Landesverbandes in der Länderwertung des Deutschen Damenpokal mit 5 von den in die Wertung kommenden 10 besten Damen sehr aktiv. Der LV erreichte hiermit Platz 2.

Auch fand der Hamburger Damenpokal u.a. mit seinem selbstgebackenen Kuchen nicht nur bei den Damen, sondern auch bei den begleitenden Herren wieder regen Anklang.

Der Schiedsrichterobmann Uwe Hübener kann aktuell auf 29 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der VG 21 verweisen. Sechs hiervon bestanden 2018 erfolgreich die Schiedsrichterneuprüfung. Und sechs Schiedsrichter bestanden zudem die alle 5 Jahre neu abzulegende Nachprüfung.

Für 2019 ist diese Nachprüfung für den 13.10. um 09.00 Uhr in Eichede vorgesehen. Nähere Informationen werden zeitnah auf der LV-Homepage unter Schiedsrichter-Informationen zu finden sein.

Als Vorsitzender der Schlichtungsstelle stellt Uwe Hübener fest, dass kein Einsatz der Mitglieder der Schlichtungsstelle Uwe Hübener, Michael Dohse und Michael Stolt notwendig war.

Ebenso kann der Vorsitzende des VG-Gerichtes Gerd Wolter berichten, dass auch das VG-Gericht in seiner Besetzung mit ihm, Jürgen Bonnhoff und Lutz Schröder nicht in Anspruch genommen werden brauchte.

Gerd Wolter bittet das Präsidium die neu ausgebildeten Schiedsrichter bitte aktuell vermehrt in den Einsatz einzubinden, um ihnen auch eine Schiedsrichterpraxis zu ermöglichen. Das Präsidium stimmt dem Anliegen zu.

Abschließend entbrennt erneut eine rege Diskussion zur Thematik des Datenschutzes. Der Ligaobmann und Jurist Daniel Jännert referiert noch kurz hinsichtlich der Haftungsbeschränkung auch über die Zeit der Entlastung der jeweiligen Präsidien hinaus etc.

Die Frage aus dem Bereich der Delegierten ob und inwieweit diese Haftung mit der Rechtsschutzversicherung des DSKV abgedeckt ist, kann vom Präsidium nicht beantwortet werden. Es ergeht der Auftrag an das Präsidium hier Rechtssicherheit herzustellen und die Vereine zu informieren.

Der Präsident Jens Rüdiger bedankt sich bei den Delegierten und seinem Präsidium für das Vertrauen und schließt um 12:10 Uhr die Versammlung.

Protokoll geführt:

gez.: Gudrun Elvers
Schriftführerin der VG 21

Die Richtigkeit bestätigt:

gez.: Jens Rüdiger
Präsident der VG 21